



Presseausendung
Wien, am 12. Mai 2026

Seestadt erhält weiteren AHS-Standort

Den Wettbewerb für den neuen Bildungsstandort in der Sonnenallee hat das Architekturbüro Franz&Sue für sich entschieden.

Die Bundesimmobiliengesellschaft errichtet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung einen weiteren AHS Standort in der Seestadt Aspern. Ab Jahresbeginn 2028 entsteht zwischen Sonnenallee und Seestadtstraße ein neues Gymnasium mit 36 Stammklassen und Nachmittagsbetreuung in der Unterstufe. Die BIG und das BMB investieren rund 33 Mio. Euro in den Neubau im 22. Bezirk, der optimale Voraussetzungen für kooperative und individualisierte Lernformen bieten wird.

Die Seestadt Aspern ist eines der größten Stadtentwicklungsgebiete Europas, das Wohnraum für über 25.000 Menschen sowie Arbeits- und Ausbildungsraum für 20.000 Menschen bieten wird. Als Bundesimmobiliengesellschaft sind wir stolz, die Entstehung nicht nur mit Büro- und Wohnflächen mitzugestalten, sondern auch maßgeblich zur Bildungsinfrastruktur beizutragen. Nach der Errichtung des Bildungscampus Seestadt und dem BG/BRG Seestadt I unterstützen wir mit dem zweiten Gymnasium sowohl die ökologischen als auch sozialen Nachhaltigkeitsmaßnahmen dieser beispielhaften Stadtentwicklung", so Gerald Beck, Geschäftsführer der BIG.

"Drei Fühler ins Grüne"

Der Entwurf von Franz&Sue sieht ein großzügiges langgestrecktes Gebäude mit drei gartenseitigen Fühlern vor, die für sehr gute natürliche Belichtungssituationen in den Innenräumen des Gebäudes sorgen. Ab Herbst 2029 werden die Schülerinnen und Schüler über einen Vorplatz an der Kreuzung Sonnenallee-Seestadtstraße in die Aula mit Durchblick in den Schulgarten eintreffen. Die Aula ist Zentrum und Drehscheibe des Gebäudes. Treppen mit einladenden Sitzstufen werden von hier aus in die oberen Stockwerke führen.

Für die Sekundarstufe I sind 20 Klassen, organisiert in fünf Clustern mit jeweils vier Klassen und einer offenen Lernzone, vorgesehen. Die Sekundarstufe II wird im Umfang für 16 Stammklassen im Departmentsystem mit Homebases und Lernzonen geplant. Hier sind die Räume den Gegenständen fix zugeordnet und in Fachgruppen zusammengefasst. Drei zum Teil eingegrabene Turnsäle inkl. aller Nebenräume komplettieren das Raum- und Bewegungsangebot. Moderne pädagogische Konzepte und Schulen entwickeln sich immer mehr zu ganztägigen Institutionen, wo Unterricht in Form von Blöcken statt Einzelstunden stattfindet. Bildungsbauten für die Zukunft müssen dem Rechnung tragen und flexible Lernorte für unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungen bieten.

Ein weiteres Herzstück des Entwurfs sieht eine zentral gelegene Bibliothek mit großzügigem Ausblick in den Freiraum vor. Das gesamte Gebäude wird mit einzelnen gartenseitigen Terrassen ergänzt. Sowohl die Bibliothek selbst als auch die Marktplätze der Clusterbereiche sowie die Homebases der Departments werden mit Aufenthaltsbereichen im Freien bereichert.

„Mit diesem zweiten AHS-Standort wächst nicht nur das Bildungsangebot der Seestadt erneut. Wir freuen uns besonders, dass als Ergebnis des Wettbewerbs der BIG ein weiteres architektonisches Highlight entstehen wird, das auch in puncto Nachhaltigkeit ein Siegerprojekt ist“, zeigt sich **Robert Grüneis, Vorstand der Wien 3420 aspern Development AG** von der Qualität der geplanten Schule überzeugt.



klimaaktiv Gold

Eine PV-Anlage auf den extensiv begrünten Dachflächen sorgt für die Stromversorgung des Schulgebäudes. Ein hybrides Lüftungskonzept mit mechanischer Grundlüftung, ergänzt durch Fenster- und Nachtlüftung sorgt für stets frische Luft in allen Räumlichkeiten.

Der Neubau wird im klimaaktiv Gold Standard errichtet und erfüllt größtenteils die Qualitätskriterien von aspern klimafit 2.0 mit klarem Fokus auf der Nutzung lokal bereitgestellter, erneuerbarer Energien für den Gebäudebetrieb

Die Entscheidung des Preisgerichts

Insgesamt wurden bei dem EU-weiten, offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb 59 Projekte eingereicht. Den Zuschlag hierfür erhielt die Franz und Sue ZT GmbH.

Ausstellung zum Architekturwettbewerb

26. Mai bis 9. Juni 2026

im Infopoint der Seestadt Aspern – Zugang über das Café Bruno é Marrone
Werktags von 8:00 bis 18:00 Uhr, Wochenende & Feiertage: 10:00 bis 17:00 Uhr
Wangari-Maathai-Platz 3, 1220 Wien

Bildmaterial

© Franz und Sue ZT GmbH

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und dem Wettbewerb zum Neubau der AHS Sonnenallee verwendet werden und muss bei einer Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen:

Alma Prüfert
Corporate Communications
Unternehmensstrategie & Kommunikation
Tel.: 0664 80 745 1135
alma.pruefert@big.at

Über den BIG Konzern: <http://www.big.at/kurzprofil> www.big.at/kurzprofil